

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 255.

Sonnabend den 31. October.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht

über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 12. October 1863.

(Schluß.)

Unter Vorsitz des Justizrath Gödecke wurde Folgendes verhandelt:

5. Der jetzige Miether eines Ladens im Erdgeschosse des Rathhauses nach der Leipzigerstraße hat die Prolongation des am 1. October 1864 ablaufenden Miethscontractes auf fernere 6 Jahre beantragt.

Die Versammlung bewilligt die Prolongation, nachdem der Miether die Erhöhung des Miethzinses, welcher jetzt jährlich 172 *Rh.* beträgt, auf den Betrag von 225 *Rh.* jährlich zugestanden hat.

6. Eine Zusammenstellung der Vorschläge der Bau-Commission für den Bau-Stat pro 1864 enthält diejenigen baulichen Herstellungen und Aufwendungen, welche für das Jahr 1864 als erforderlich erachtet werden. Den Vorschlägen der Bau-Commission ist eine Berechnung der in den 10 Jahren 1853—1862 gemachten baulichen Aufwendungen (ausschließlich der zum Theil noch in das laufende Jahr fallenden Ausgaben für den Volksschul-, Turnhallen-, Polizeigebäude- und Rathhaus-Ausbau) Behufs Feststellung der Bedarfssumme pro 1864 zum Grunde gelegt.

Darnach sind in jenen 10 Jahren im Ganzen ausgegeben 190,274 *Rh.* 20 *Sgr.* 8 *S.*, hiervon jedoch an Rück-Einnahmen aus verkauftem alten Material und an freiwilligen Beiträgen zu Kanalbauten circa 10,200 *Rh.* abzusetzen, so daß die Stadtkasse überhaupt rund 180,000 *Rh.*, mithin alljährlich durchschnittlich 18,000 *Rh.*, baar gezahlt hat. Um

nach nur 6-jähriger Fraction den ungefähren Bedarf des Bau-Departements pro 1864 festzustellen, sind von obigen 180,000 *Rh.* die Ausgaben der Jahre 1853—57 mit 65,122 *Rh.*, so wie die in den Jahren 1858—62 gemachten, mit der Zwinger-Anleihe zu bestreitenden und mit derselben amortisirt werdenden Kosten für Herstellung der Zwinger zc. mit 20,193 *Rh.*, überhaupt 85,315 *Rh.* abzusetzen und ergiebt sich hiernach als Fraction von 94,685 *Rh.* der Betrag pro anno von 15,780 *Rh.* oder rund 16,000 *Rh.* Dazu mit Rücksicht auf die wachsenden Bau-Bedürfnisse der Stadt 4% von dieser Summe als Zuschlag pro 1864 640 *Rh.*, ergiebt als Bedarfssumme pro 1864 16,640 *Rh.*

Hierauf gestützt schlägt die Bau-Commission zur Ausführung im Jahre 1864 vor:

A. Pflaster-Herstellungen.

1. In ordinario.

Neupflasterung der Schmeerstraße, der gr. Wallstraße zur zweiten Hälfte, der gr. Brauhausgasse bis zur Biegung bei Rauchsfuß, des obern Theils der Scharrngasse, der Böhlberggasse, des Raulenbergs, der Mühlpforte 4295 *Rh.* 23 *Sgr.* 4 *S.*

2. In extraordinario.

Pflasterung des Fahrwegs über den städtischen Holzplatz und der Moriz-Zwingerstraße 4850 *Rh.*

B. Sonstige bauliche Herstellungen.

1. In ordinario.

Umbau eines Schornsteins in den St. Moriz-Predigerhäusern, Erweiterung zweier Brücken am Wietschenwege, Herstellungen im Hausflur des Waagegebäudes, Aufstellung einer eisernen Pumpe in der Rathhausgasse und einer dergleichen in den Neunhäusern 770 *Rh.*

2. In extraordinario.

Anlage eines Brunnens in der neuen Promenade, Weiterführung des Platten-Trottoirs jenseits



der Merseburger Chaussee bis zum Bahnhof • Terrain 587 *R.* 7 *Sgr.*

C. Dispositions-Fond.

1. In ordinario.

Herstellung der ungepflasterten Wege und Plätze, des Straßenpflasters, der Freyenfelder Kachelhäuser, für unvorhergesehene kleine Bauausgaben, dem Stadtbauemeister zur Haltung eines Gehülfen 3302 *R.*

2. In extraordinario.

Für unvorhergesehene größere Bauausgaben zur Disposition der städtischen Behörden 2894 *R.* 29 *Sgr.* 8 *S.* Summa 16,700 *R.*

Der Magistrat erklärt sich hiermit überall einverstanden und beantragt die Aufnahme obiger Gesamtsomme von 16,700 *R.* in den Rämmerci-Etat pro 1864.

Die Versammlung hat zu bemerken, daß der vordere Theil der Wallstraße bis zum Ludwig'schen Hause nicht eher zur Ausführung gebracht werde, als bis wegen dessen eventueller Kanalisierung mit den Adjacenten und der Universität verhandelt ist. Bei Veranschlagung würde unter der Ulrichsstraße querweg zu gehen sein. Bei der Scharrngasse wird erwähnt, daß bei Anlage der Gasse auf das bedeutende von der Luke herunter kommende Wasser Rücksicht genommen werde. — Der Harz wird noch als dringlich bezeichnet und soll beim nächsten Pflaster-Etat mit in Beachtung genommen werden.

Rücksichtlich des in der neuen Promenade projectirten Brunnens wird stark bezweifelt, daß an der bezeichneten Stelle wirklich ausdauerndes und gutes Wasser zu finden sei und die Versammlung wünscht deshalb, daß vor der Ausführung nochmals genaue Ermittlungen deshalb vorgelegt werden.

In allen Uebrigen wird der Bau-Etat genehmigt.

7. Für Ueberlassung des Düngers aus den Gruben des Rathhauses und im Aufbau des rothen Thurmes auf das Jahr 1864 sind 60 *R.* (20 *R.* mehr als im Vorjahre) offerirt. Dem Antrage des Magistrats gemäß genehmigt die Versammlung den Abschluß für den offerirten Preis, da ein öffentliches Ausgebot im vorigen Jahre kein Resultat ergeben hat.

8. Die auf 55 *R.* veranschlagten Kosten der Heizbarmachung des neuen Rathhaussaales durch zwei Oefen werden bewilligt.

9. Von dem durch das Fest-Comité zur Feier des 18. October aufgestellten Festprogramm nimmt

die Versammlung Kenntniß, und ernennt die gemäß demselben ihrerseits zu bildenden Deputationen, bewilligt auch die zur Durchführung des Programms beantragten Kosten.

Predigtanzeigen.

Am 22. Sonntagen. Trinitatis (Reformationsfest, den 1. November) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr Herr Superintendent D. Franke.

Montag den 2. November Vormittags 8 Uhr Herr Superintendent Dryander. Vor Anfang der Kirche Privatbeichte und nach der Predigt Communion. Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Superintendent Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weide.

Zu St. Moriz: Um 9 Uhr Diaconus Pindernelle. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Derselbe.

Mittwoch den 4. November Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Pindernelle.

Domkirche: Sonnabend den 31. October Nachmittags 2¹/₄ Uhr Vorbereitung Herr Domprediger Focke.

Sonntag den 1. November Vormittags 10 Uhr Herr Consistorialrath Dr. Neuenhaus. Nachmittags 5 Uhr Herr Domprediger Zahn.

Montag den 2. November Abends 6 Uhr Bibelstunde.

Katholische Kirche: Sonntag den 1. November am Feste Allerheiligen früh 7¹/₂ Uhr Frühmesse mit Homilie Herr Kaplan Stamm. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Montag den 2. November am Feste Allerseelen früh 8 Uhr Herr Kaplan Stamm.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Lehrer Höcklau.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 31. October Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 1. November um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt allgemeine Beichte und

Communion Derselbe. Um 2 Uhr liturgischer Gottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 4. November Abends 6 Uhr Missionsstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Sonnabend den 31. October Abends 6 Uhr Vesper und allgemeine Beichte Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 1. November um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Communion Derselbe. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Wohlthätigkeit.

1 Rth. am 25. d. M. im Becken der Domkirche vorgefunden, mit der Bezeichnung „für Arme am 18. October erspart“ und $2\frac{1}{2}$ *Sgr.* „für Arme“ sind der Bestimmung gemäß verwendet. Herzlichen Dank den Gebern!

Halle, den 27. October 1863.

Bahn, Domprediger.

7 Rth. 16 Sgr., welche bei einem Familienfest am 22. October gesammelt und mir gütigst übergeben wurden, sind der Bestimmung gemäß verwendet worden. Den geehrten Gebern sage ich hiermit im Namen Derjenigen, welchen mittelst ihrer Spenden eine Freude bereitet werden konnte, herzlichen Dank.

H. Hoffmann, Pastor zu St. Laurentii.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 128. Königl. Klassen-Lotterie fielen 2 Gewinne zu 5000 Thlr. auf Nr. 19,592 und 65,099. 1 Gewinn zu 2000 Thlr. fiel auf Nr. 7960.

44 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 659.
730. 1387. 1702. 2472. 3828. 4316. 6584. 12,798.
13,438. 15,142. 16,667. 22,488. 28,876. 29,614.
36,101. 36,111. 39,514. 39,775. 41,811. 47,302.
47,339. 49,253. 53,928. ~~54,804.~~ **60,913.** **63,928.**
64,514. 69,046. 70,088. **70,361.** **70,852.** **71,000.**
73,013. 73,749. 73,953. 77,491. 79,207. 84,882.
85,373. 86,081. 86,248. 88,107 und 94,298.

58 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 1400.
5397. 11,790. 12,276. 14,138. 17,121. 18,420.
19,368. 23,883. 25,027. 27,083. 27,941. 29,465.
31,988. 35,538. 35,812. 36,076. 37,094. 37,104.

37,684. 37,925. 39,254. 42,848. 42,956. 43,548.
44,277. 44,386. 47,382. 47,401. 50,726. 52,382.
52,966. 53,111. 54,863. 56,105. 58,865. 60,269.
64,093. 66,906. 70,384. 71,790. 73,886. 76,469.
78,091. 79,307. 79,421. 82,143. 83,456. 84,846.
87,137. 89,166. 89,712. 89,913. 91,253. 91,279.
91,982. 94,850 und 94,957.

83 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 162.
210. 476. 2166. 3842. 4268. 5469. 6482. 6613.
6902. 7206. 7226. 8136. 11,088. 11,113. 13,160.
17,335. 19,970. 20,291. 20,563. 20,570. 21,079.
23,247. 25,093. 27,265. 28,291. 28,764. 29,582.
30,924. 32,515. 33,413. 36,005. 36,382. 38,196.
38,802. 41,911. 47,615. 47,821. 48,965. 51,188.
51,192. 51,462. 53,086. 53,394. 53,621. 53,930.
54,150. 55,099. 55,559. 55,937. 57,397. 57,786.
58,443. 58,975. 60,610. 61,207. 63,838. 65,266.
66,154. 66,886. 67,143. 70,217. 70,499. 71,034.
71,716. 75,315. 75,625. 75,756. 80,325. 80,799.
82,572. 82,789. 82,966. 83,683. 84,071. 84,369.
84,979. 86,366. 87,847. 88,939. 90,830. 90,918
und 94,763.

Berlin, den 29. October 1863.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Kasemann.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Ein Oberrock (Twine) von graumelirtem Ve-lours-Stoff, Rücken und Schöße mit schwarzem Kamelot, die Aermel mit weißem Zeuge gefüttert, schwarz übersponnenen Knöpfen mit Glasplatte, in den Taschen ein Cigarren-Etui und ein Paar schwarze Glacehandschuh, ist in Beschlag genommen. Der Eigenthümer wird um baldige Meldung im Bureau der Polizei-Commissarien ersucht.

Halle, den 26. October 1863.

Die Polizei-Verwaltung.

Seife,

Ober-Schaal-: für 1 *Rth.* 7 *U.*,
Kern-Talg-: für 1 *Rth.* 7 $\frac{1}{2}$ *U.*, empfiehlt
Königs- u. Landwehrstr.-Ecke. **L. Ehrenberg.**

(opplis)



Mit heutigem Tage verlegte ich mein Glas-, Porzellan- und Steingut-Waaren-Lager nach dem Laden meines neuerbauten Hauses. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich ergebenst, mir dasselbe auch ferner zu bewahren; ich werde bemüht sein, es durch reelle und freundliche Bedienung zu rechtfertigen.
Halle, den 31. October 1863.

G. Kohlig, Leipzigerstraße Nr. 92.

Goldene Rose. Heute Abend Schweinsknochen mit Magdeb. Sauerkohl.

Für Oelmalen:

Alle Arten Oelfarben in Zinntüben, franz. Borst- u. Saarpinsel, Retouchir- und Mohnölfirniß, Huile grasse und Terpentinöl, Mastix-, Copal- u. Dammarlack, Malleinwand, $\frac{7}{8}$, $\frac{4}{4}$, $\frac{5}{4}$ und $\frac{6}{4}$ breit, Malzwillig und Skizierleinwand, franz. Malpapier in div. Sorten, Blendrahmen mit Maltuch überzogen, franz. präp. Pappen in div. Größen, Hornspachteln und Palettenmesser, Malbretter, Paletten und Feldstühle empfiehlt
Albert Schlüter, gr. Steinstraße.

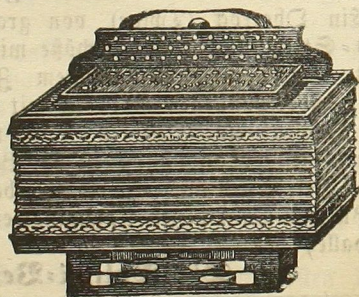
Für Aquarellmalen:

Alle Arten feuchte Wasserfarben in Zinntüben, sowie alle Sorten Honig- u. Saftfarben empfiehlt
Albert Schlüter, gr. Steinstraße.

Für Porzellanmalen empfiehlt feingeriebene Porzellanschmelzfarben in 40 verschiedenen Nüancen
Albert Schlüter, gr. Steinstraße.

Täglich frisches Rostfleisch bei Fr. Thurm.

HARMONICA
billigt bei
Hermann Reinicke,
gr. Ulrichstr. 10.



gr. Ulrichstr. 10.

Ein Schreiber wird beschäftigt Taubengasse 9.

Es wird eine Handfrau gesucht
große Märkerstraße Nr. 3.

Ein Anmeldebuch von der Universität nach der Schmeerstraße verloren. Abzugeben Weidenplan 9.

Wiederholt warne ich hiermit Födermann, meiner Frau auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich für keine Zahlung stehe.

W. Proße, Stellmachermeister,
Spiegelgasse Nr. 9.

F. U. R. V.

Montag den 2. Noobr. Versammlung.
Der Vorstand.

Teutonia.

Sonntag den 1. November Ball im „Bürgergarten.“ Anfang 7 Uhr.

Gesellschaft Funfzehner.

Sonntag den 1. November Theater und Kränzchen im „Englischen Hofe.“ Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Hierzu ladet ein
der Vorstand.

König's Restauration,

Rathhausgasse Nr. 7.

Sonnabend Schlachtefest, früh Wellfleisch, Abends frische Wurst.

Barth's Restauration.

Heute Freitag den 30. Wurstfest, Abends Unterhaltungsmusik nebst einem ff. Löpschen Thüringer Felsenkeller Bier, à 1 $\frac{1}{4}$ Sgr.

Rosenthal.

Heute Sonnabend Schlachtefest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst und Wurstsuppe. Lagerbier u. Gose ff., wozu freundlichst einladet
W. Naundorff.

